

Busch, Wilhelm: Romanze (1870)

1 Es war einmal ein Schneiderlein
2 Mit Nadel und mit Scher,
3 Der liebt ein Mädel hübsch und fein
4 So sehr, ach Gott, so sehr.

5 Er kam zu ihr in später Stund
6 Und red't so hin und her,
7 Ob er ihr etwa helfen kunnt
8 Mit Nadel und mit Scher.

9 Da dreht das Mädel sich herum:
10 »o je, o jemine!
11 Deine Nadel ist ja schon ganz krumm,
12 Geh geh, mein Schneider, geh!«

13 Der Schneider schrie: »Du falsche Dirn,
14 Hätt ich dich nie gekannt!«

15 Er kauft sich einen Faden Zwirn
16 Und hängt sich an die Wand.

(Textopus: Romanze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37531>)